

Ankündigung und vorläufiges Programm

7. Deutsche Konferenz zum Mobilitätsmanagement (DECOMM 2018) am 6. und 7.9.2018 in Hamburg

Veranstaltungsort: Technische Universität Hamburg, Hörsaalgebäude H (Audimax 1), Am Schwarzenberg-Campus , 21073 Hamburg

Pendeln beansprucht immer mehr Lebenszeit, Umweltressourcen, Verkehrsraum und Nerven - im Stau oder in vollen Bussen und Bahnen. Haben Mobilitätsmanagement, räumliche Planung und stadtregionale Kooperationen irgendwelche „Rezepte“, um den gestiegenen Pendelaufwand zu begrenzen - oder wenigsten entspannter und gesünder damit zu leben?

Am 6. und 7. September 2018 findet dazu an der Technischen Universität Hamburg zum nunmehr siebten Mal die Deutsche Konferenz zum Mobilitätsmanagement (DECOMM) statt. Sie bietet allen Akteuren des Mobilitätsmanagements nach den erfolgreichen Konferenzen der Vorjahre auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit, sich zu den neuesten Entwicklungen beim Thema Mobilitätsmanagement auszutauschen. Die Konferenz richtet sich an die Akteurinnen und Akteure aus Wissenschaft, Verkehrsplanung, Stadtentwicklung, Politik, Wirtschaft, Verwaltung und Bildungseinrichtungen.

Veranstalter der DECOMM 2018 in Hamburg ist die Deutsche Plattform für Mobilitätsmanagement e.V. (DEPOMM) in diesem Jahr gemeinsam mit der Metropolregion Hamburg und der Technischen Universität Hamburg (TUHH). Unterstützt wird die DECOMM 2018 durch die Behörde für Umwelt und Energie, die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation der Freien und Hansestadt Hamburg sowie durch den HVV (Hamburger Verkehrsverbund GmbH), das ILS (Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung), die ivm GmbH (Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain) und die SRL - Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung e.V.

Die Anmeldung zur Konferenz ist ab sofort möglich über die Internetseite www.depomm.de möglich.

Konferenztag 1, Do 06.09.2018

10:00 Akkreditierung, Empfang

Plenum:

11:00 Begrüßung Matthias Knobloch, Vorsitzender DEPOMM e.V., Stadt Sangerhausen

11:15 Freiräume schaffen – wieviel Autos sind genug? Prof. Dr.-Ing. Carsten Gertz, Technische Universität Hamburg

11:45 Grußwort zur Veranstaltung Senator Jens Kerstan, Behörde für Umwelt und Energie, Hamburg

12:00 Ergebnisse der Studie Mobilität in Deutschland (MiD) – was wissen wir Neues zum Mobilitätsverhalten? Robert Follmer, infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft, Bonn

Diskussion

12:45 Mittagspause

13:45 Parallele Sessions, Block A

Session A1 **Mobilitätsmanagement stärken – Strategien und Umsetzungskonzepte**

Moderation: Mechtild Stiewe (ILS Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung, DEPOMM-Vorstand)

- **Lösungsansatz MOVE Hamburg - Bewege deine Stadt! Pendeln in und um Industrie- und Gewerbegebiete** Jan-Peter Brüwer, EY Ernest & Young, Hamburg
- **Planen nur in Grenze? - Hessens Strategie zur Verankerung nachhaltiger Mobilitätsplanungsprozesse in Kommunen und Regionen** Jens Vogel, ivm Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain
- **Mobilitätsmanagement für Pendler in Frankreich** Ann-Kathrin Bersch, TransportTechnologie-Consult Karlsruhe GmbH (TTK), Karlsruhe

Session A2 **Intermodalität**

Moderation: Kirsten Pfaue (Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation, Radverkehrskordinatorin, Hamburg)

- **Dein Radschloss - Sichere, digital gesteuerte Radabstellanlagen an Verknüpfungspunkten zum ÖPNV im Verkehrsverbund** Rhein-Ruhr Bettina Blume, VRR Verkehrsverbund Rhein-Ruhr
- **Digitale Mobilitätsberatung - ein Beitrag zur Förderung des Radverkehrs bei den Arbeitswegen** Henrik Zölzer, 25 ways, Hamburg
- **Bike&Ride in Hamburg – neue Ansätze und Erfahrungen** Jan Krampe, P+R-Betriebsgesellschaft mbh, Hamburg

Session A3 **Der tägliche Weg zur Schule**

Moderation: Christiane Jochims (HVV Hamburger Verkehrsverbund GmbH)

- **Mobilitätsmanagement für Kinder und Jugendliche in München - eine Mobilitätsbiografie** Bianca Kaczor, Landeshauptstadt München
- **Besser zur Schule: Schulisches Mobilitätsmanagement (SMM) für Hessen** Sylvia Wiersing, ivm Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain
- **Die Stadt neu entdecken: Schulprojekte im HVV** Martin Wachowiak, Hamburger Verkehrsverbund GmbH

Session A4 **Mitfahrangebote**

Moderation: Oliver Mau (Geschäftsstelle der Metropolregion Hamburg)

- **Ländlicher Pendelverkehr im Spessart** Natalie Schneider, plan:mobil, Kassel
- **Mit JobRide gemeinsam pendeln** Förderung von Fahrgemeinschaften für den Arbeitsweg Miriam Lindenau, Landeshauptstadt München
- **Mitfahrnetz Segeberg** Julia Maßow, Kreis Segeberg

15:15 **Kaffeepause**

15:45 Speed Dating

u.a. mit dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt und Raumforschung BBSR, dem HVV und vielen weiteren Stationen

16:45 Pause

**17:00 Green City Masterpläne: Wie geht es weiter? Füllt Mobilitätsmanagement die Lücke?
Öffentliche Podiumsdiskussion im Audimax**

u.a. mit Dr. Tina Wagner (Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation der Freien und Hansestadt Hamburg), Evelin Unger-Azadi (Ministerium für Verkehr NRW) und Wasilis von Rauch (Bundesvorsitzender VCD – Verkehrsclub Deutschland e.V.)

18:30 Ende des ersten Konferenztages

19:30 Abendveranstaltung im „Alten Speicher am Kaufhauskanal“ (nur für Konferenzteilnehmende)

Begrüßung durch Jakob Richter (Leiter der Geschäftsstelle der Metropolregion Hamburg)

Konferenztag 2, Fr. 07.09.2018

8:45 Begrüßungskaffee

Plenum

9:00 Reisebericht aus Lund in Schweden, Prof. Dr. –Ing. Christoph J. Menzel, Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, Salzgitter

9:30 Herausforderungen und Chancen - Auf dem Weg zum Mobilitätsverbund, Lutz Aigner, Sprecher der Geschäftsführung der Hamburger Verkehrsverbund GmbH (HVV)

10:00 Kaffeepause

10:30 Parallele Sessions, Block B

Session B1 Betriebliches Mobilitätsmanagement und regionale Vernetzung

Moderation: Evelin Unger-Azadi (Ministerium für Verkehr des Landes NRW, DEPOMM-Vorstand)

- **Mobilstationen NRW - landesweiter Ansatz und regionale Umsetzung** Christoph J. Overs, Verkehrsverbund RheinSieg, Köln
- **Betriebliches Mobilitätsmanagement als ein strategischer Baustein zur Bewältigung der Pendlerströme in Südhessen** Ralph Joly, Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation, Darmstadt
- **Betriebliche Mobilität effizient gestalten - Regionale Gesamtkoordination im betrieblichen Mobilitätsmanagement** Christine Breser, ivm Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain

Session B2 Radverkehrsdaten und –verhalten im Mobilitätsmanagement

Moderation: Jörg Thiemann-Linden (büro thiemann-linden, DEPOMM-Vorstand)

- **Stadtverkehrsrevolution E-Fahrrad? - Über Chancen und Hemmnisse einer technischen Innovation sowie Denkblockaden in der Radverkehrsförderung auf der Basis von Reisezeitanalysen** Prof. Dr. Peter Pez, Leuphana Universität, Lüneburg
- **Mit dem Fahrrad schneller ans Ziel: GPS-Datenanalyse-Tool zur Optimierung der Radverkehrsplanung** Simone Feigl, Bike Citizens, Berlin

Session B3 Vom Modellprojekt zur späteren Praxis

Moderation: Maik Scharnweber (BMM Trier Büro für Mobilitätsberatung und Moderation, DEPOMM-Vorstand)

- **Mobilitätsberatung für neue Beschäftigte als innovative Maßnahme des betrieblichen Mobilitätsmanagements** Stefan Haendschke, ACE, Berlin
- **Versuch macht klug? Erfahrungen aus Modellprojekten und Handlungsleitfäden in der Planungspraxis** Robert Hänsch, Technische Universität, Berlin
- **Betriebliches Mobilitätsmanagement ausweiten: Potenziale und Prozesse eines quartiersbezogenen Ansatzes** Carolin Schaefer-Sparenberg, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH

Session B4 Aus- und Fortbildung Mobilitätsmanagement

Moderation: Heike Mühlhans (ivm Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain, DEPOMM-Vorstand)

- **Der IHK-Lehrgang Betriebliches Mobilitätsmanagement – Aufbau und Pilotphase** Christoph Petri, Projektleiter Mittelstandsinitiative Energiewende und Klimaschutz DIHK, Berlin
- **Erfahrungen aus dem Bachelor-Studiengang der Hochschule RheinMain** Prof. Dr. Matthias Kowald, Hochschule RheinMain, Wiesbaden (angefragt)

12:00 Abschlussdiskussion im Plenum

Moderation: Prof. Carsten Gertz, TUHH

Impuls: Das neue FGSV-Arbeitspapier zum Mobilitätsmanagement

Einführung durch Prof. Dr.-Ing. Volker Blees, Leiter des FGSV-Arbeitskreises, Hochschule RheinMain, Wiesbaden (angefragt)

Diskussion zum Abschluss: Standortbestimmung Mobilitätsmanagement

13:00 Verabschiedung und Imbiss

Hinweise zur Anmeldung

Die erforderliche Anmeldung erfolgt entweder digital unter <https://www.depomm.de/decomm-2018.24.htm> oder schriftlich per E-Mail an: info@depomm.de. Vergessen Sie nicht, Ihre Session-Auswahl und Ihre Teilnahme an der Abendveranstaltung anzugeben.

Anmeldeschluss ist der 24. August 2018.

Tagungsbeitrag: 140 Euro pro Person. Der Tagungsbeitrag schließt Tagungsunterlagen, die Verpflegung während der Konferenz und die Abendveranstaltung ein. Der Tagungsbeitrag für nur einen Konferenztag (ohne Abendveranstaltung) beträgt 100 EUR p.P., den gewünschten Konferenztag bitte angeben. Sie

erhalten nach der erfolgten Anmeldung eine Rechnung/Teilnahmebestätigung. Die Anmeldung wird erst nach Eingang des Tagungsbeitrages auf das Konto der DEPOMM wirksam.

Eine Ersatzteilnehmerin/ein Ersatzteilnehmer kann im Falle einer Verhinderung gerne benannt werden. Eine kostenfreie Stornierung der Anmeldung per Mail an info@depomm.de ist bis zum 17.8.2018 möglich.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Anmeldungen werden nach der Reihenfolge der Zahlungseingänge berücksichtigt. Wenn Ihre Anmeldung nicht berücksichtigt werden kann, werden Sie selbstverständlich benachrichtigt.

Hotelempfehlungen:

Hier einige Hoteladressen in der Nähe des Tagungsortes, bei denen es trotz einer Großveranstaltung in Hamburg noch möglich war, einige Kontingente (Stichwort: DECOMM/TUHH) zu sichern. Aufgrund der Messe „SMM - Die Weltleitmesse der maritimen Wirtschaft“ empfiehlt sich eine frühzeitige Buchung von Hotels, ggf. auch unter Nutzung von Portalen wie www.hrs.de oder www.trivago.de

<p>Apartment Hotel am Sand Sand 21, 21073 Hamburg Tel.: 040 / 76794880 Fax: 040 / 767948810 E-Mail: info@apartment-hotel-am-sand.de www.apartment-hotel-am-sand.de</p> <p>Kein Kontingent, Messepreise</p>	<p>B+B Hotel Hamburg Harburg Theodor-Yorck-Straße 1, 21079 Hamburg Tel.: 040 / 3208260 Fax: 040 / 320826444 E-Mail: hamburg-harburg@hotelbb.com www.hotelbb.de/de/hamburg-harburg</p> <p>Abrufkontingent bis 24.08.18: 1 EZ 60 EUR exkl. Frühstück; 8 Familienzimmer als EZ nutzbar EUR 90 EUR exkl. Frühstück</p>
<p>Hotel Süderelbe Großer Schippsee 29, 21073 Hamburg Tel.: 040 / 767 36 40 Fax: 040 / 767 36 423 E-Mail: info@hotel-suederelbe.de www.hotel-suederelbe.de</p> <p>Abrufkontingent bis 09.07.18: 6 EZ à 73,00 EUR inkl. Frühstück</p>	<p>Hotel Heimfeld Heimfelder Str. 91 – 93, 21075 Hamburg Tel.: 040 790 67 97 / 790 56 78 Fax: 040 / 790 48 96 E-Mail: info@hotelheimfeld.de www.hotelheimfeld.de</p> <p>Abrufkontingent bis 24.08.18: 30 EZ à 69 EUR exkl. Frühstück</p>
<p>Hotel Altstadt Neue Straße 61, 21073 Hamburg Tel.: 040 / 767 316 – 0 info@altstadthotel-harburg.de https://www.altstadthotel-harburg.de/contact Abrufkontingent: 6 Zimmer für 86 EUR incl. Frühstück</p>	